

DLM-Pressemitteilung 10/2020 • Berlin 28.08.2020

---

## Vereinfachtes Anzeigeverfahren für Livestreaming verlängert

### DLM ermöglicht eine flexible Orientierung an den Corona- Maßnahmen der Landesregierungen

---

Die Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) hat das seit dem 20. März 2020 geltende vereinfachte Anzeigeverfahren für Live-Streaming-Angebote in der, mit Beschluss vom 17. April 2020 angepassten Form, angesichts der andauernden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie der Länder bis auf Weiteres verlängert.

„Das pragmatische Vorgehen der Medienanstalten beim Streaming von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen hat schnell den Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe trotz der Einschränkungen für gesellschaftliche Präsenzveranstaltungen in diesen Bereichen geebnet. Die nicht konkret befristete Verlängerung bietet weiterhin eine flexible und bedarfsgerechte Handhabung in den Ländern während der Corona-Pandemie,“ erläutert Frau Dr. Anja Zimmer, Koordinatorin des Fachausschusses Regulierung der DLM. So können die Landesmedienanstalten sich an den Corona-Maßnahmen der Landesregierungen orientieren.

Dieses Vorgehen ersetzt nicht das gesetzliche Zulassungsverfahren, sondern stellt weiterhin eine vorläufige Maßnahme dar. Bei der geplanten Übertragung von Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen, die einen längeren zeitlichen Vorlauf haben oder für einen längeren Zeitraum sowie auf Dauer angelegt sind, müssen Anbieter weiterhin eine medienrechtliche Zulassung beantragen.

Weitere Informationen zum vereinfachten Anzeigeverfahren und zum Merkblatt der Medienanstalten finden Sie [hier](#).

Auf der Website der jeweils zuständigen Medienanstalt steht ein PDF-Formular für die vereinfachte Anzeige bereit. Dieses Formular kann direkt am PC ausgefüllt und dann per Mail an die [örtlich zuständige Landesmedienanstalt](#) geschickt werden.

#### Gesellschafter

Landesanstalt für Kommunikation  
Baden-Württemberg (LFK)

Bayerische Landeszentrale für neue Medien  
(BLM)

Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)

Bremische Landesmedienanstalt (brema)

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein  
(MA HSH)

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk  
und neue Medien (LPR Hessen)

Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern  
(MMV)

Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM)

Landesanstalt für Medien NRW

Landeszentrale für Medien und Kommunikation  
Rheinland-Pfalz (LMK – medienanstalt rlp)

Landesmedienanstalt Saarland (LMS)

Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk  
und neue Medien (SLM)

Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

### **Streaming-Angebote während Corona-Peak gut genutzt**

Insbesondere die Übertragungen von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen haben in den ersten Wochen der Corona-Pandemie über das Streaming den Weg zu fast 20 Prozent der Bürger gefunden. Ob Onlinekurse, Onlinebildungsangebote oder Livestreams von Konzerten, Gottesdiensten und anderen Events – sie alle haben angesichts der Absage aller gesellschaftlichen Präsenzveranstaltungen zur Bekämpfung des Coronavirus stark an Bedeutung gewonnen und die gesellschaftliche Teilhabe sichergestellt. Dieses und weitere Ergebnisse der Sonderauswertung der Mediengewichtungsstudie 2020/1. Halbjahr der Medienanstalten für die Monate März bis Juni finden Sie [hier](#).

**Weitere Informationen** über die Medienanstalten finden Sie unter:  
[www.die-medienanstalten.de](http://www.die-medienanstalten.de)

---

### **Kontakt bei Medien-Rückfragen**

Dr. Anja Bundschuh  
Gemeinsame Geschäftsstelle der Medienanstalten  
Telefon: +49 30 2064690-22  
Mail: [presse@die-medienanstalten.de](mailto:presse@die-medienanstalten.de)

[www.die-medienanstalten.de](http://www.die-medienanstalten.de)